

23. 7.

27

An

den Wohlöbl. Kirchenvorstand zu Waldeck

z. H. des Herrn Pfarrer Krummel Hochw.

zu Netze.

Die Orgel der Kirche zu Waldeck befindet sich in einem Zustande, welche hart an Verwahrlosung grenzt. Es ist unbedingt nötig, dass das Werk in Ordnung gebracht wird, um einem vorzeitigen Verfall vorzubeugen.

Als nötig erweisen sich nachstehende Hauptpunkte:

1. Reinigung und Instandsetzung der Orgel.
2. Ersatz für die abgelieferten Prospektpfeifen.
3. Evtl. Anlage einer Gebläsemaschiene, welche das unzulängliche Bedienen durch ungeeignete Personen ausschliesst.

Mit Rücksicht auf die relativ hohen Kosten liessen sich die Arbeiten derart teilen, dass zunächst Pos. 1 Prospektpfeifen eingebaut würden. Bei der Gelegenheit Klaviaturen u. Mechanik in Ordnung gebracht würden, das Gebläse eine teilweise Erneuerung der Aussenbelederung erhalte u. eine Anzahl durch frivole Hände beschädigter Pfeifen repariert würden.

Der Preis der Lieferung der Pfeifen in Ausführung wie Angebot 26.6.24 beträgt R M 425 --

Die Nebenarbeiten wie Angegeben würde billigst mit R M 200 -- berechnen, mit der Massgabe, dass während der Arbeiten dort Wohnung u. Verpflegung frei gestellt werden.

Eine Reinigung liesse sich noch hinausschieben, jedoch muss dieselbe in absehbarer Zeit geschehen, soll das Werk nicht darunter leiden.

Für zweckmässig halte unbedingt die unter 3 angeführte Gebläsemaschiene. Würde diese angelegt, kann die Orgeltür verschlossen gehalten werden, sodass das Werkinnere dritten Personen nicht zugänglich ist, was wesentlich zur Erhaltung desselben dienen würde. Auf Wunsch gebe gern separat Preis über Einbau einer geeigneten Maschiene ab. Über weitere Vorteile dieser Anlage verweise auf beiliegenden Prospekt.

Einer Freundl. Rückäusserung sehe gern entgegen u. Zeichne
mit Hochachtung